

Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchststadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 18. Februar 2021

Kalenderwoche 7

**Wir drucken
Ihre Zeitung!**

Gute Qualität made in Hessen
– faire Preise
– optimaler Service

ORD

OBERHESSISCHE ROLLEN-DRUCK GmbH
Ernst-Diegel-Str. 12 · 36304 Alsfeld
Tel: (0 66 31) 96 90 95
info@ord-gmbh.de · www.ord-gmbh.de



An der neuen Ladestation (v. l.): Thomas Christ (elinko), Bürgermeister Adnan Shaikh, Projektleiter Edmund Flößer-Zilz (Klimaschutzmanager) und Andreas Schreiber (elinko). Foto: Stadt Eschborn

Neue Gratis-Ladestation für E-Autos

Eschborn (es). Die Zahl der Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in Eschborn wächst rasant. Dazu sagt Bürgermeister Adnan Shaikh: „Besucher des Bürgerzentrums sowie des nahen Einkaufszentrums am Montgeronplatz dürfen sich freuen, besonders, wenn sie ihr Ziel mit einem Elektroauto ansteuern. Denn dort erwartet sie eine neue Gratis-Ladestation mit zwei Parkplätzen und zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge.“

Kürzlich, so Bürgermeister Shaikh, habe die Stadt die neue Ladestation in Betrieb genommen. Mit ihr wächst die Zahl der Ladepunkte in Eschborn auf rund 22, die sich auf neun Standorte verteilen. Am Montgeronplatz können nun zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig mit jeweils 22 KW zügig, das heißt mit etwa der sechsfachen Geschwindigkeit verglichen mit einer normalen einphasigen Steckdose, geladen werden. Die Freischaltung der Ladesteckdose erfolgt kinderleicht mit dem

Smartphone über einen QR-Code. Nach erfolgreicher Anmeldung fließt hochwertiger Ökostrom kostenlos in den Autoakku. Nach dem Ladevorgang müssen die beiden für Elektroautos reservierten Parkplätze umgehend freigegeben werden. Für den technischen Betrieb ist die alpha-plus GmbH verantwortlich, eine Tochter des Eschborner Unternehmens elinko. Projektleiter und Klimaschutzmanager Edmund Flößer-Zilz erklärt: „Elektromobilität bringt im öffentlichen Nahverkehr bereits Millionen Menschen umweltfreundlich an ihr Ziel. Sie hat den großen Vorteil, dass sie ohne fossile Brennstoffe, mit hohem Wirkungsgrad und erneuerbaren Energien betrieben werden kann. Die Umstellung des motorisierten Individualverkehrs auf fossilfreie, klimafreundliche Alternativen ist eine Mammutaufgabe, bei der wir als Stadt mit großen Schritten vorangehen.“ Die Förderung der Elektromobilität ist eine Maßnahme des Eschborner Klimaschutzkonzepts. Rund 60 Prozent der Kohlendioxid-Emissionen sind in Eschborn dem Sektor Verkehr zuzurechnen. Ursache dafür

ist die hohe Zahl von derzeit 40 000 Pendlern. „Wir verzeichnen eine rasante Entwicklung bei der Schaffung von Ladestationen, die mit 14 Tesla-Ladestationen, die im September in der Elly-Beinhorn-Straße – auch mit logistischer Hilfe der Stadt – errichtet wurden, ihren bisherigen Höhepunkt fand. Mit der Möglichkeit, an zentralen Orten wie dem Bürgerzentrum, der Westerbachhalle und am Rathaus Elektrofahrzeuge kostenlos zu laden, und mit unserem städtischen Förderprogramm für private Wallboxen tragen wir als Stadt zu dieser Entwicklung bei. Dennoch ist Elektromobilität nur ein Baustein moderner Mobilitätskonzepte. Unsere Ziele einer Verkehrsentslastung und Kohlendioxid-Einsparung erreichen wir, indem wir Verkehr integriert betrachten und Maßnahmen, wie den Ausbau und die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs, zum Beispiel Rad-schnellwege und in neuerer Zeit auch Home-Office-Angebote miteinander zu kombinieren“, erläutert Bürgermeister Adnan Shaikh. Weitere Informationen sind im Internet unter www.eschborn.de zu finden.

Shaikh und Birkert überreichen Ehrungen

Eschborn (es). Im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung der Wahlperiode 2016/2021 haben Bürgermeister Adnan Shaikh und Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Birkert zahlreiche Kommunalpolitiker für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Gemäß der Ehrenordnung der Stadt sowie des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom November des vergangenen Jahres wurden folgende Ehrungen vorgenommen: Verleihung des Ehrenrings an Stadtrat Karlheinz Gritsch (für 40 Jahre); Verleihung der Goldenen Ehrenmedaille an die Stadträte Horst Fuhrländer und Bernd Wilhelm (für 30 Jahre); Ehrengabe an Stadtrat

Adolf Kannengießer (für 25 Jahre); Ehrengabe an Stadträtin Lilli Becking, die Stadtverordneten Daniela Beck, Dr. Sabine Blum-Geenen, Thomas Matthes und Markus von Sternheim (für 15 Jahre). Wegen Abwesenheit konnten die Stadtverordneten Dietmar Jerger (25 Jahre) und Michael Bauer (15 Jahre) ihre Auszeichnungen nicht entgegennehmen. Bürgermeister Shaikh und Stadtverordnetenvorsteher Birkert holen die Ehrung persönlich nach. Ebenfalls in Abwesenheit geehrt wurden für ihr außerordentliches Engagement die Stadträte a. D. Trudy Bottoms und Heinz O. Christoph sowie der ehemalige Stadtverordnete Fritz W. Krüger. Irmtraud Bottoms war

von 1989 bis 2020 kommunalpolitisch tätig, zuletzt als Stadträtin und in dieser Funktion auch zeitweise als ehrenamtliche Dezernentin für Bürger- und Einwohneranliegen. Sie wurde zur Ehrenstadträtin ernannt. Heinz O. Christoph war von 1999 bis 2020 Mitglied des Magistrats und in dieser Zeit viele Jahre ehrenamtlicher Gründezernent. Auch er erhält die Ehrenbezeichnung Ehrenstadtrat. Fritz W. Krüger gehörte der Stadtverordnetenversammlung 43 Jahre lang an – er wird zum Stadältesten ernannt. Auch diesen drei zu ehrenden Persönlichkeiten überreichen Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher die Verleihungs-Urkunden noch persönlich.

frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT

JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

VIRTUELLE VERANSTALTUNGSREIHE:
Infoabende am 22./23./24. und 25.02.2021

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Wenn Pizzicati nicht mehr so fein
prickeln wie früher, muss das
nicht an den Streichern liegen.

Hörfähigkeit verliert sich meist unbemerkt,
zuerst bei hohen und feinen Tönen.
Heute bringen Ihnen hochsensible, angepasste
Hörhilfen den vollen Genuss zurück.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 807 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

Babymassage

Main-Taunus (mtk). In diesem Online-Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus erlernt man spezielle Massagegriffe und kann die Zeit mit seinem Baby in entspannter Atmosphäre zu Hause genießen. Geeignet ist der Kurs für Babys ab der 6. Lebenswoche bis zum 5. Monat. Die liebevolle Berührung mit den Griffen der Babymassage bietet Eltern und Baby eine besonders intensive und schöne Zeit. Sie kann die Beziehung und Bindung stärken, die Entwicklung des Babys fördern und Koliken und Spannungen lindern. Auch in diesem Format wird viel Zeit zum Austausch mit anderen Eltern bleiben. Der Kurs findet statt ab dem 24. Februar fünfmal mittwochs von 10 bis 11 Uhr, online via Zoom. Vorab findet ein Einzelgespräch mit der Kursleiterin, Simone Friedmann (DGBM) statt. Die Gebühr beträgt 50 Euro inklusive Kursmaterial. Anmeldung bitte ab sofort unter www.evangelische-familienbildung.de.

VERANSTALTUNGEN

Bad Soden • Eschborn • Schwalbach

Im Februar: Kein Mobiler Wertstoffhof

Eschborn (es). Der Mobile Wertstoffhof entfällt am Samstag, 20. Februar. Papier, Pappe, Kartonagen, Elektrokleingeräte und Gartenabfall können im Dienstleistungszentrum, Graf-Zeppelin-Straße 5-7 entsorgt werden, vom 22. bis zum 24. Februar auch Bauschutt. Geöffnet ist montags, dienstags, donnerstags von 7.30 bis 15.30 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr. Es werden Ausweiskontrollen durchgeführt.

Auszeichnung als „Faire Region“



Am 22. Februar wird die Region „FrankfurtRheinMain“ vom Verein „TransFair“ zur „Fairen Region“ ernannt – und Eschborn gehört dazu. Somit gibt es in Deutschland mittlerweile drei Regionen, die diesen Titel tragen. Erstmals wurde eine Region ausgezeichnet, die sich über drei Bundesländer hinweg erstreckt. Bürgermeister Adnan Shaikh gratuliert der Vorsitzenden des Vereins „Rhein. Main.Fair“, Gisela Stang, zur Auszeichnung: „Dies ist eine wichtige Anerkennung für alle Landkreise, Städte und Gemeinden der Region, die angefangen haben, ihr eigenes Handeln nachhaltiger und fairer zu gestalten.“ Der Verein „TransFair“ zeichnet seit 2009 Fairtrade Städte in Deutschland aus. Ziel der Kampagne ist es, den fairen Handel zu fördern. Voraussetzung für die Auszeichnung zur „Fairen Metropolregion“ ist, dass mehr als zwei Drittel der Einwohner in Fairtrade-Towns oder -Kreisen leben. Außer 600 engagierten Kommunen gibt es in Deutschland bereits über 700 Fairtrade-Schools und 30 Fairtrade-Universities. Die Stadt Eschborn ist seit vergangenem Jahr Mitglied dieses Vereins. Wer die virtuelle Auszeichnungsfeier verfolgen möchte, kann sich im Internet anmelden unter www.rheinmainfair.org/vernetzungstreffen. Foto: Stadt Eschborn



Zwei kleine Mädchen haben Spaß am Programm der Musikschule Taunus. Foto: Musikschule

Elementare Musikpädagogik

Eschborn (es). Unser Emil soll mit Musik aufwachsen, dachte sich Familie Gerner – und meldete ihn für einen Kurs bei der Musikschule Taunus an. Dann aber kam der Lockdown und machte wöchentliche Treffen unmöglich. Doch mit selbstproduzierten Filmen und Live-Videokonferenzen überbrückten die Lehrkräfte der Elementaren Musikpädagogik (EMP) nach Kräften die „Zuhausebleiben-Zeit.“ Seit Sommer 2020 ist den Musikschulen der Live-Betrieb vor Ort wieder gestattet. Doch manche Unterrichtsstätten sind für die strengen Hygieneregeln kaum geeignet. Und dort, wo die Gruppentreffen stattfinden könnten, gibt es beides: Eltern, die – vom bestehenden Schutzkonzept überzeugt – weiterhin kommen möchten, aber auch Familien, die ihre Kontakte aufs Allernötigste beschränken wollen und daher gern die Bildschirmangebote ausgiebig nutzen. Allerdings können die Pädagogen nicht gleichzeitig vor Ort und online unterrichten. Wie soll es also weitergehen, um möglichst vielen Kindern und Familien gerecht werden zu können? Die Musikschule Taunus fand dafür eine Lösung: Die EMP-Flatrate. Weiterhin finden viele Kurse komplett oder teilweise live vor Ort statt. Darüber hinaus bieten sie im Wochen-

verlauf mehrere Online-Sessions via Zoom an. Hierbei ist auch eine kursübergreifende Teilnahme möglich – jede Woche gibt es einen abwechslungsreichen Stundenplan, aus dem man die gewünschten Angebote auswählen kann. Familie Gerner hat beschlossen, beides zu nutzen: In den geraden Wochen geht Emil mit seinem Papa Stefan zum gebuchten Kurs vor Ort. In den ungeraden Wochen findet der Kurs dann zu Hause am Bildschirm statt, und auch Mama Ruth und die kleine Lina tanzen begeistert mit durchs Wohnzimmer. Darüber hinaus klinken sich die Vier gelegentlich bei den Kursen einer anderen Lehrkraft ein und bekommen so noch weitere musikalische Ideen präsentiert. Und hin und wieder kommen neue Videos im Posteingang an, die natürlich auch gleich abgespielt werden. Mithilfe dieser innovativen Kursgestaltung sind alle eingeladen, auch weiterhin die Musik zu entdecken. Durch den kreativen und lösungsorientierten Umgang mit den aktuellen Gegebenheiten ist der Unterricht in der EMP inzwischen vielleicht sogar vielfältiger und reichhaltiger geworden, als er es vorher war. Weitere Informationen und ein Gratis-EMP-Video gibt es unter www.musikschule-taunus.de.



Ein glückliches Kind, das zu Hause die Töpfe als Schlagzeug benutzt. Foto: Musikschule

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Donnerstag, 18. Februar

Brunnen Apotheke, Liederbach, Alt-Oberliederbach 35, Tel. 069-3140411
Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-4213

Freitag, 19. Februar

Globus Apotheke, Hofheim, Seilerbahn 2-4, Tel. 06192-99250
Hof Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Samstag, 20. Februar

Klosterberg Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728
Rats Apotheke Oberhöchstadt, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 21. Februar

Löwen Apotheke, Kelkheim, Kelkheimer Straße 10, Tel. 06195-61586
Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790
Taunus Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Montag, 22. Februar

Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Rosenapotheke im Center, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

Dienstag, 23. Februar

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140
Limes Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Mittwoch, 24. Februar

Central Apotheke, Eschborn, Götzstraße 47, Tel. 06196-42521
Staufen Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Donnerstag, 25. Februar

Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100
Marien Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Freitag, 26. Februar

Marien Apotheke, Bad Soden, Königsteinerstraße 51, Tel. 06196-22308
Stein'sche Apotheke, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

Samstag, 27. Februar

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Sonntag, 28. Februar

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277
Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Montag, 1. März

Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710
Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980
Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Dienstag, 2. März

Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760
Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Mittwoch, 3. März

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937 und 28792
Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Donnerstag, 4. März

Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307
Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986 und 61715

Freitag, 5. März

Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264
Sonnenschein Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Große und kleine Schadflächen gibt es in ganz Hessen – die fachlich richtige Wiederbewaldung entscheidet über die Zukunft des Waldes. Foto: Gisela Denk, HessenForst

Eiche, Ahorn, Linde und Birke statt empfindlicher Fichten

Main-Taunus (mtk). Der Landesbetrieb HessenForst arbeitet an einem Wald mit Zukunft. Allein im vergangenen Jahr hat HessenForst fünf Millionen Bäume gepflanzt. Die Fachleute entscheiden im Fall jeder Schadfläche individuell, welche Mischung von Baumarten in der besten Kombination von aktiver Nachpflanzung und natürlicher Aussaat am sichersten und schnellsten zu einem zukunftsfähigen Wald führt.

Waldflächen liegen brach, die dünnen, toten Reste abgestorbener Fichten ragen in den Himmel, und auch Baumarten wie Buchen und Birken sind sichtbar beschädigt. „Erst kam im Januar 2018 Friederike, dann folgten Hitze und Trockenheit, und fortan reihte sich Katastrophe an Katastrophe – nun bereits drei Jahre infolge“, fasst Michael Gerst, Leiter des Landesbetriebs HessenForst die Chronologie jener Ursachen zusammen, die dem Wald so arg zusetzen. Die Schäden sind nicht mehr übersehbar. Gerst geht davon aus, dass Jahre mit Wetter-Extrema im fortschreitenden Klimawandel immer häufiger auftreten.

Umso dringender entwickelt HessenForst Konzepte für den Umgang mit den Schadflächen, denn hier sollen möglichst bald wieder Bäume wachsen und das Treibhausgas CO₂ speichern. Ein vielfältiger, widerstandsfähiger und anpassungsfähiger Wald soll entstehen, der gleichzeitig auch in Zukunft hochwertiges Trinkwasser sowie den nachhaltigen Rohstoff Holz liefert und den Bürgern Erholung bietet. Darum soll auf den Schadflächen ein Mischwald mit mindestens drei unterschiedlichen klimastabilen Baumarten heranwachsen, von denen jede Art mindestens zehn Prozent Anteil am künftigen Waldbestand hat. „Wir setzen auf Risikostreuung. Wir wissen nicht genau, wie sich das Klima entwickeln wird, und welche Baumarten sich unter welchen Klimabedingungen tatsächlich als widerstandsfähig erweisen werden. Das hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit von Nährstoffen und Wasser am jeweiligen Standort ab“, so Gerst weiter.

Die Ausgangssituation für die Wiederbewaldung ist ebenso vielfältig, wie der Wald von Morgen. Für jede Fläche entscheiden die Forstleute situativ und auf wissenschaftlichen Grundlagen, welcher Weg zu einem zukunftsfähigen Wald führt. Die jeweils standortgerechte Strategie von HessenForst gründet im

Prinzip auf drei Elementen: Die Natur machen lassen: Überall dort, wo bereits jetzt rund um eine Schadfläche Bäume stehen, die auch ihrer Mischung im Klimawandel standortgerecht sind, lassen die Forstleute der Natur freien Lauf. Die unterschiedlichen Mutterbäume liefern Samen für die nächste Waldgeneration. Je kleiner die Fläche ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass es aus dem umliegenden Mischwald zum Samenflug in der gewünschten Vielfalt und Qualität kommt.

Wiederbewaldung auf ganzer Fläche: Damit der Wald von Morgen nicht so aussieht wie der von Gestern, werden insbesondere große Kahlfelder, auf denen bisher fast ausschließlich Fichten standen, neu begründet. Ohne aktive Pflanzung würden dort sonst wieder risikobehaftete Fichten. Die neuen Bäume sind Eichen, Ahorne, Linden, aber auch Tannen und Douglasien. Eichenpflanzungen sind besonders aufwendig und teuer. Zäune sind oft noch nötig, um Reh- und Rotwild fernzuhalten. Die jungen Bäume müssen jahrelang immer wieder freigeschnitten, die Zäune auf Schäden kontrolliert werden.

Klimarobuster Wald

Ergänzen, damit es vielfältig wird: In einem ehemaligen Fichtenwald hat sich hier und da bereits die neue Waldgeneration aus Birken, Lärchen und Fichten eingefunden. Aber an manchen Stellen tut sich die natürliche Verjüngung schwer. Hier hilft HessenForst nach und ergänzt beispielsweise mit Douglasien, Weißtannen oder Buchen, damit der Wald der Zukunft klimarobuster wird. Vor den Forstleuten liegt eine Mammutaufgabe. All die Flächen mit ihrem vielfältigen Jungwuchs müssen insbesondere in den frühen Jahren intensiv begleitet werden, sei es durch Schutz vor Wildverbiss, Zurückdrängen von Gräsern und Brombeerhecken oder auch durch das Herauspflügen der zukunftsfähigen Baumarten.

Insgesamt gibt es in Hessen rund 892 000 Hektar Waldfläche – inklusive Waldwiesen und Waldwege. HessenForst kümmert sich um 342 000 Hektar Staatswald und einen Großteil der Kommunal- und Privatwaldfläche. Davon galten Ende 2020 mindestens 25 000 Hektar als Schadflächen, 1500 Hektar wurden im Staatswald wieder aufgeforstet.

Präsenzunterricht an den Schulen wird ausgeweitet

Eschborn (es). Seit Jahresbeginn besuchen nur die Abschlussklassen und Kinder der Klassen fünf und sechs, die zu Hause nicht betreut werden können, den Präsenzunterricht an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). Das sind derzeit nur etwa 130 Schüler insgesamt. Vor Kurzem hat nun das Corona-Kabinett der Landesregierung festgelegt, wie es ab dem 22. Februar an den hessischen Schulen weitergehen soll.

Für die Klassen eins bis sechs wird es Wechselunterricht geben. Eine Hälfte der Klasse ist dann in der Schule, die andere zu Hause im Distanzunterricht. Für die HvK heißt das, dass nun auch die Fünft- und Sechstklässler wieder – zumindest tageweise – in der Schule sein werden. Mit Ausnahme der Abschlussklassen bleibt es ab Klasse sieben voraussichtlich bis zu den Osterferien Anfang April beim Distanzunterricht. Neu ab nächster Woche ist, dass der Begriff „Abschlussklassen“ in der Gymnasialen Oberstufe weiter gefasst wird. Waren bislang nur die diesjährigen Abiturienten im Präsenzunterricht, kommt nun auch die Qualifikationsphase Q2 ins Haus. In der Qualifikationsphase Q2 sind die Schüler, die 2022 ihr Abitur machen werden. Wie in den anderen Abschlussklassen, gibt es in der Oberstufe zunächst keinen Wechselunterricht. Hier wer-

den die Lerngruppen auf zwei Klassenräume aufgeteilt, die von der Lehrkraft gleichzeitig unterrichtet werden müssen. Das ist für die betroffenen Schüler und Kollegen eine weitere Herausforderung, insbesondere für schwierigere Lerngruppen. Gerade in der Oberstufe hat man sehr gute Erfahrungen mit dem Videounterricht gemacht. Nicht wenige Lehrer sehen deshalb die Rückkehr der Q2-Schüler, was den Bildungserfolg angeht, unter den gegebenen Voraussetzungen kritisch. „Ich kann das gut nachvollziehen“, merkt Christiane Firsching, die zurzeit für die Organisation des Oberstufenunterrichts an der HvK zuständig ist, an. „Auf der anderen Seite ist aber die Möglichkeit des persönlichen Austausches in der Präsenzform besser als in Videokonferenzen“, so Firsching. Wie geht es weiter? Ministerpräsident Volker Bouffier sagte im Hinblick auf weitere Lockerungen für den Schulbetrieb: „Wenn sich ein Inzidenzgeschehen entwickelt, das ganz, ganz weit nach unten geht, können wir über weitere Schritte reden.“ Schulleiter Heimann bringt noch einmal auf den Punkt, worauf es letztlich ankommt: „Wir hoffen, dass unsere Schüler und Lehrer und ihre Familien gesund bleiben. Wir werden alles, was in unserer Macht steht, dafür tun.“



Ab nächster Woche kehren wieder mehr Schüler an die HvK zurück. Foto: HvK

SPD spendet 200 Masken

Eschborn (es). In der Zeit der Maskenpflicht in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens sieht es die SPD Eschborn als sehr wichtig an, auch die Mitarbeiter in den Kinderbetreuungseinrichtungen vor einem erhöhten Infektionsrisiko zu schützen.

„Wir haben kürzlich in persönlichen Gesprächen mitbekommen, dass die Eschborner Einrichtungen nicht die benötigte Anzahl an Masken zur Verfügung haben und wollen daher einfach, schnell und unkompliziert helfen“, so der Fraktionsvorsitzende Bernhard Veeck. Da es zurzeit wohl zu Engpässen bei der Verteilung und Beschaffung kommt, spenden Mitglieder der SPD-Fraktion 200 FFP2-Masken an die Einrichtungen, um die An-

steckungsgefahr so gering wie möglich zu halten.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Silke Kutscher dazu: „Uns liegt der Schutz der Mitarbeiter und Kinder sehr am Herzen. Wir sehen die hohe Risikobereitschaft dieser Berufsgruppe und möchten einfach eine Unterstützung bieten, damit die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich gehalten werden kann. Wir möchten uns so auch bei den Fachkräften für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.“ „Parallel werden unsere Magistratsmitglieder beim Bürgermeister vorstellig werden, damit es zu einer langfristigen Lösung kommt. Unsere Spende sollte nur der Anfang sein“, sagt Dr. Sabine Blum-Geenen.

24 Jahre
1997 - 2021

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

Life sounds brilliant.

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.



Gemeinsam gegen die Frankfurter „Josefstadt“-Pläne (v. l.): Adnan Shaikh, Holger Heil, Carsten Trumpp, Jens Uhlig, Steffen Bonk und Markus Depping. Foto: Uhlig

Trumpp, Shaikh und Bonk: Klares Nein zur „Josefstadt“

Hochtaunus/Main-Taunus (how/mtk). Die Bürgermeister der Städte Eschborn und Steinbach, Adnan Shaikh und Steffen Bonk, sowie der Bürgermeisterkandidat aus Oberursel, Carsten Trumpp, (alle CDU) haben sich zu einem Austausch über die Frankfurter Pläne für die „Josefstadt“ getroffen, die beiderseits der A5 entstehen soll. Die aktuellen Pläne sehen nordwestlich der Autobahn nur ein großes Baufeld vor, das auf Frankfurter Gemarkung liegt, aber in den Entwürfen der Planungsbüros beziehungsweise „Steinbach Ost“ genannt wird. Die drei Fraktionsvorsitzenden der CDU-Verbände Eschborn, Steinbach und Oberursel, Markus Depping, Holger Heil und Jens Uhlig, nahmen an dem Termin ebenfalls teil. Die CDU-Politiker, die sich auch in der Vergangenheit bereits ablehnend zu dem Vorhaben geäußert hatten, waren sich einig, dass auch die neuen Entwürfe, die das Vorhaben konkretisieren sollen, so nicht auf Zustimmung der Nachbarkommunen stoßen werden.

Zusätzlicher Verkehr

Adnan Shaikh und Markus Depping betonten, dass die Planung viel zusätzlichen Verkehr für die Gemeinden bedeuten würde, der in den Unterlagen der Stadt Frankfurt kleingeredet werde mit dem Verweis auf die geplante Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. „Der Verkehr der Zukunft wird sicherlich anders aussehen als heute, aber auch die Menschen, die in dem geplanten Stadtteil wohnen sollen, werden motorisierten Individualverkehr verursachen. Auch wenn der in einigen Jahren vielleicht zu wesentlichen Teil-

len von Elektromotoren angetrieben wird, führt er zu einer erheblichen Verkehrsbelastung der angrenzenden Städte und der nördlichen Stadtteile Frankfurts“, so Shaikh. Bürgermeister Steffen Bonk, der bei Wahl am 14. März für den Kreistag des Hochtaunuskreises kandidiert, betonte: „Die Planer der Stadt Frankfurt machen Steinbach hier ein vergiftetes Geschenk, indem die Verlängerung der U7 bis Steinbach versprochen wird, um den Steinbachern, die Zustimmung zu den Plänen schmackhaft zu machen. Allein die Benennung des Baufelds nordwestlich der Autobahn als „Steinbach Ost“ zeigt, wie sehr die Pläne in die Selbstbestimmung der Stadt Steinbach eingreifen, ohne dass wir auf Augenhöhe in die Planungen einbezogen werden. Das werden wir nicht hinnehmen.“ Auch der Oberurseler Bürgermeisterkandidat Carsten Trumpp betonte, dass er die Planung ablehnt: „Ich bin sehr froh, dass die Oberurseler CDU hier von Anfang an eine klare Linie gefahren hat und mit der Unterstützung unseres Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer ein Bündnis der CDU-Verbände und der städtischen Vertreter in den regionalen Gremien geschmiedet hat, um das Vorhaben zu verhindern.“ Die Fraktionsvorsitzenden Depping, Heil und Uhlig zeigten sich verwundert über das Frankfurter Vorgehen: „Der Regionalverband hat mit seinem Beschluss eine klare Marschrichtung vorgegeben, dieser setzt die Leitplanken für das Handeln der Stadt Frankfurt. Wir können nicht nachvollziehen, wieso Frankfurt munter weiter plant, als gäbe es den Beschluss der Regionalversammlung zu diesem Thema nicht.“

Mit viel Spaß erste Erfahrungen mit dem Klavierspiel sammeln

Eschborn (es). Erste Erfahrungen sammeln mit dem Klavier und dabei viel Spaß haben – das geht in der „Klavierschnupperkiste“ der Musikschule Taunus. Ab dem 3. März beginnt ein neuer Kurs. Ein eigenes Instrument braucht man noch nicht für den von Tatjana Benn geleiteten Kurs, der für Sechs- bis Achtjährige konzipiert ist und unter Einhaltung des

Hygienekonzepts immer mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr in der Steinbacher Straße 23 stattfindet. Die monatliche Kursgebühr beträgt 32,30 Euro. Auf Antrag ist in bestimmten Fällen eine Gebührenermäßigung möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06173-66110 oder online unter www.musikschule-taunus.de.

Jugendmigrationsdienst Main-Taunus gewinnt 2. Platz

Main-Taunus (mtk). Corona macht kreativ: Das zeigen die Ergebnisse des Sommerwettbewerbs #coronamachtkreativ des Bundesfamilienministeriums. Der Wettbewerb wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Coronasommer 2020 initiiert. Er hat die Jugendmigrationsdienste (JMD) aufgerufen, sich zu beteiligen, mit dem Ziel, dass junge Zugewanderte im Alter von zwölf bis 27 Jahren kreative Projekte der Digitalisierung einreichen sollten. Die besten wurden nun ausgezeichnet. Der Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Main-Taunus gewinnt mit der virtuellen Ausstellung „Symbole der Migration“ den zweiten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro. Zusammen mit Jugendlichen wurden „Symbole der Migration“ gesammelt und unter Corona-Bedingungen in eine virtuelle Ausstellung umgesetzt. Ein hochspannendes Projekt ist dabei entstanden: Das Thema Migration scheint häufig abstrakt – und um es für sich und andere greifbarer zu machen, entwickelten junge Menschen mit Migrationsgeschichte mit dem JMD Main-Taunus (Hofheim) eine Ausstellung zum Anklicken mit Objekten, Dokumenten und persönlichen Erinnerungsstücken. Die Teilnehmenden wählten ihr eigenes Symbol



Mini-Gebetbuch, Rahwa aus Eritrea, 26 Jahre. Foto: Diakonisches Werk Main-Taunus



Goldkette mit Herzanhänger, Sadna aus Afghanistan, 26 Jahre. Foto: Diakonisches Werk Main-Taunus

der Migration aus und beschrieben, welche Bedeutung es für sie hat. Diese Symbole sind als Objekte in virtuellen Räumen ausgestellt. Sobald man auf ein Symbol klickt, öffnet sich ein Fenster mit dem dazugehörigen Text. Die teilnehmenden Jugendlichen und die Mitarbeitenden der Ausstellung sind sehr stolz, als das zweitbeste Projekt unter 38 Einsendungen auf Bundesebene ausgezeichnet worden zu sein. „Das ist eine tolle Anerkennung und Wertschätzung unseres Engagements“ so die Mitarbeiter des Jugendmigrationsdienstes. Ein Teil des Preisgeldes soll für den Verleih von digitalen Endgeräten an die zugewanderten jungen Leuten verwendet werden, u.a. um digitales homeschooling zu fördern. Die Ausstellung ist zu sehen unter www.diakonie-main-taunus.de. Dort kann man die Exponate ansehen, auf die Fotos klicken und die persönliche Geschichte von den jungen Menschen mit Fluchthintergrund finden.

Treffpunkt Mensch: Neue Online-Angebote

Eschborn (es). **Capoeira - Bewegungsangebot für Kinder von drei bis fünf Jahre:** Capoeira ist eine Kampfkunst, die vor mehr als 3000 Jahren von afrikanischen Sklaven in Brasilien entwickelt wurde, heute aber weltweit verbreitet ist. Um den Kampf als Tanz zu tarren, kombinierten die Sklaven Angriffs- und Verteidigungstechniken mit tänzerischen Elementen, Akrobatik und Musik. Capoeira beinhaltet viele Elemente, die sich positiv auf die Entwicklung eines Kindes auswirken, sei es in motorischer, in musikalischer als auch in sozialer Hinsicht. Es vermittelt Spaß an Rhythmus und Bewegung, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Integration. Es ist Körperschulung und Persönlichkeitsentwicklung in einem. Im Training werden gezielt Koordination sowie Geschicklichkeit und Motorik geschult. Begleitet wird die Capoeira von Musik. Ab 18. Februar, donnerstags um 15 Uhr. **Musikgarten für Ein- bis Drei-Jährige:** Unsere Musikgarten-Kurse laden Kinder im Alter zwischen unter einem und drei Jahren und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören und das Kennenlernen erster elementarer

Instrumente, können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren, wie viel Freude Musik machen kann. Musikgarten führt die Kinder spielerisch an Musik heran. Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. Ab Freitag 26. Februar, 15.15 bis 16.15 Uhr. **KANGA-Training – Sport für die Mamis, Spaß für die Babys:** Andere Mütter kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam mit den Babys Sport machen. Das alles ist KANGA – ein Training, bei dem sowohl Herz-Kreislauf, Ausdauer und Flexibilität, wie auch die muskuläre Ausdauer verbessert werden. Und während des Trainings genießt das Baby die Nähe der Mutter in einer Tragehilfe. Die Gruppe trifft sich wieder live im Bürgerzentrum in Niederhöchstadt. „Sei dabei und mach mit, wenn Dein Baby älter als zwei Monate ist und Du endlich wieder etwas für Dich tun möchtest.“ Jeden Donnerstag, 10 bis 11 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de oder familienzentrum@andreasgemeinde.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 24: Die Scheidung

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen. Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Abschließend werden beide Parteien nochmals gefragt, ob sie die Scheidung der Ehe wollen. Bei Zustimmung verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Informationen des Kreises zum Corona-Impftermin

Main-Taunus (mtk). Der Main-Taunus-Kreis hat ein Online-Merkblatt erstellt, das Fragen rund um die Impfung beantwortet:

Wo finde ich das Impfzentrum?
Das Impfzentrum befindet sich in der Mainzer Landstraße 500 in Hattersheim. Die Anfahrt ist ausgedehnt. Ein ausreichend großer Besucherparkplatz ist vorhanden. Wer gehbehindert ist, kann direkt durch die Haupteinfahrt zum Pfortnerhäuschen fahren.

Wie komme ich dorthin?
Am besten mit dem eigenen Auto. Zum Impfzentrum fährt auch die Buslinie 821 vom Hattersheimer Bahnhof (Südseite). Wenn Sie ein Taxi nehmen müssen, fragen Sie wegen einer Übernahme der Kosten bei Ihrer Krankenkasse nach. Gibt es hier keine Möglichkeit, wenden Sie sich an das Rathaus Ihrer Stadt oder Gemeinde: Die Kommunen haben in solchen Fällen unterschiedliche Angebote, wie Fahrdienste oder Taxigutscheine.

Was, wenn ich aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Impfzentrum kommen kann?
Nach Auskunft des Landes können noch keine mobilen Impfteams nach Hause kommen, weil sich der derzeitige Impfstoff nicht für den Transport eignet. Ein solches Angebot soll es zu einem späteren Zeitpunkt geben, wenn andere Impfstoffe zur Verfügung stehen und vielleicht auch Impfungen durch den Hausarzt möglich sind. Ihrer Impfeinladung war ein Rückmeldeformular für nicht mobile Personen beigelegt, dieses können Sie zur Vormerkung eines Hausbesuchs ausgefüllt zurücksenden.

Wie finde ich das Impfzentrum auf dem Gelände?
Am Besucherparkplatz und am Haupteingang werden Sie von Personen empfangen, die zunächst überprüfen, ob Sie einen Impftermin haben. Sie zeigen Ihnen dann, wie Sie ins Impfzentrum kommen. Der gesamte Weg ist zudem ausgedehnt.

Was muss ich zu meinem Impftermin mitbringen?
Die Terminbestätigung, Personalausweis oder Reisepass (kann auch abgelaufen sein), Impfpass und Krankenversicherungskarte. Sowie die Unterlagen, die Ihnen mit der Einladung zum Termin zugehen: Datenschutzerklärung, Anamnesebogen, Aufklärungsbogen. Bitte füllen Sie diese Dokumente schon vor dem Termin aus und unterschreiben sie. Mitarbeiter des Gesundheits- oder Pflegesektors benötigen außerdem eine Bescheinigung des Arbeitgebers, die ihre Zugehörigkeit zur 1. Priorisierungsgruppe belegt. Bitte aus Sicherheitsgründen keine großen Taschen mitnehmen.

Darf mich jemand ins Impfzentrum begleiten?
Ja. Aber um Risiken möglichst auszuschließen, darf nur eine Person mitkommen.

Kann die Begleitperson auch direkt geimpft werden?
Nein, das ist nicht möglich. Die Reihenfolge der Impfungen ist für ganz Deutschland festgelegt. Jeder Impftermin muss vom Land einzeln vergeben werden.

Wie viel Zeit sollte ich für die Impfung einplanen?
Insgesamt 60 bis 90 Minuten (einschließlich Weg von und zum Parkplatz). Bitte kommen Sie pünktlich zum Impftermin. Planen Sie dabei etwa 200 Meter Fußweg vom Eingang des Geländes ein.

Wie läuft die Impfung ab?
Zunächst gehen Sie zur Anmeldung, anschließend in einen Wartebereich; danach führt ein Arzt mit Ihnen ein Aufklärungsgespräch. Dann werden Sie geimpft. Anschließend bleiben Sie noch eine kurze Zeit zur Sicherheit in einem Ruhebereich unter medizinischer Überwachung, bevor Sie gehen.

Wer impft?
Im Auftrag des Kreises wird das Impfzentrum vom Deutschen Roten Kreuz und dem Arbeiter-Samariter-Bund betrieben. Die Impfungen selbst machen geschulte medizinische Fachkräfte, und auch sonst ist die medizinische Betreuung sichergestellt.

Werden im Impfzentrum Speisen oder Getränke zur Verfügung gestellt?
Nein. Wenn Sie aus medizinischen Gründen zwischendurch etwas essen oder trinken müssen, bringen Sie es bitte selbst mit.

Muss ich die Impfung bezahlen?
Nein, sie ist kostenlos.

Was ist, wenn ich den Impftermin nicht wahrnehmen will oder kann?
Bitte sagen Sie in diesem Fall unbedingt schnell ab. Kontaktdaten dafür sind die unten genannten Servicestellen.

Was ist, wenn ich am Tag des Impftermins Krankheitssymptome habe?
Wenn Sie corona-typische Symptome (zum Beispiel Husten, Halsschmerzen, Fieber) haben, verschieben Sie den Termin. Beim Eintreffen am Impfzentrum wird Fieber gemessen. Personen mit Symptomen dürfen das Gelände nicht betreten.

Wer ist mein Ansprechpartner bei Rückfragen oder Stornierungen?
Sie können unter Telefon 116117 oder 0611-50592888 Ihren Termin absagen bzw. verlegen oder im Internet unter www.impfterminservice.hessen.de.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline:
Tel. 0 61 71-62 88-22

Dr. med.Heidrun Choinitzki
Fachärztin f. Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren
Osteopathie – Akupunktur

in Privatpraxis Dr. Michaela Ludwig
Königsteiner Straße 55 B (Leopoldpassage)
65812 Bad Soden, Tel.: 06196 22184



Die Impfungen im Impfzentrum in Hattersheim haben begonnen.

Foto: Matthias Knapp

Impfzentrum jetzt in Betrieb

Main-Taunus (mtk). „Wir danken all denen, die sich impfen lassen wollen, für ihren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie“, so Cyriax. „Mit unseren Informationen wollen wir dazu beitragen, dass der Impftermin möglichst reibungslos abläuft.“ Die Impfanmeldungen laufen über das Land Hessen, das auch die Termine vergibt. Die Betroffenen werden dann vom Land persönlich in einem Brief eingeladen. Da von Land und Bund weniger Impfdosen geliefert werden als ursprünglich geplant, wird das Impfzentrum nach Cyriax Worten „noch nicht unter Volllast laufen können“. Nachzeitigem Stand sind zunächst täglich rund 100 Impfungen möglich; ausgelegt ist das Impfzentrum für 1200 Impfungen: „Wir hoffen, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten mehr Impfstoff bekommen und das Land mehr Impftermine zuteilen kann. Wir jedenfalls sind bereit.“ Aber auch bei geringerer Auslastung sei der Start des Impfzentrums ein gutes Signal: „Die nächste und möglicherweise entscheidende Phase der Pandemiebekämpfung beginnt.“ Zunächst werden in dem Impfzentrum nach der Priorisierung des Bundes Personen ab

einem Alter von 80 Jahren geimpft, die nicht in Heimen wohnen, außerdem bestimmte andere Gruppen, etwa aus Pflege- und Medizinberufen. Seit dem heutigen Mittwoch vergibt das Land Hessen wieder Termine. Den Angaben des Landes zufolge werde die Terminvergabe – anders als in der ersten Runde – nicht begrenzt. Es würden Termine für die kommenden zehn bis zwölf Wochen vergeben. Nach der Priorisierung des Bundes waren zunächst unter anderem die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen für Impfungen vorgesehen. Wie Gesundheitsdezernentin Overdick mitteilt, ist die erste Runde der Erstimpfungen in den Heimen im Kreis abgeschlossen, derzeit laufe die Zweitimpfung. „Wir setzen die Impfstrategie mit Unterstützung der Heimleitungen zügig um“, so Overdick. Die Heime hätten höchste Priorität, weil die Bewohner dort durch das Virus besonders gefährdet seien. Kürzlich wurden auch Bundeswehrsoldaten bei Testungen von Bewohnern und Besuchern mit eingesetzt: „Das bringt Entlastung für das Personal, das sich vor allem um die Pflege und Betreuung der Bewohner kümmern soll.“

Corona-Fälle im Main-Taunus-Kreis

	Stand 9. Februar 2021	Stand 16. Februar 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	5.774	5.870	+ 96
hiervon verstorben	160	163	+ 3
hiervon noch isoliert	283	224	- 59
hiervon genesen	5.331	5.483	+152
Sieben-Tage-Inzidenz	52	40	- 12

Städte & Gemeinden			
Bad Soden	481	482	+ 1
Eppstein	205	210	+ 5
Eschborn	535	550	+ 15
Flörsheim	608	616	+ 8
Hattersheim	870	879	+ 9
Hochheim	405	409	+ 4
Hofheim	916	933	+ 17
Kelkheim	689	708	+ 19
Kriftel	269	273	+ 4
Liederbach	234	237	+ 3
Schwalbach	412	420	+ 8
Sulzbach	150	153	+ 3

Live gestreamtes Wunschkonzert

Main-Taunus (mtk). Am Sonntag, 28. Februar, um 16 Uhr gibt es wieder ein live gestreamtes Wunschkonzert aus dem Kantorenhaus in Hofheim. Dieses Mal mit Liedern zum Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus dem Inselstaat Vanuatu kommt. Auf www.sublan.tv können sich Interessierte das Konzert anschauen und über die Kommentarfunktion auch Lieder wünschen. Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik. Die Lieder des Weltgebetstages sind ganz bunt gemischt von traditionellen Chorälen, rhythmischen Geschichten, Kanons und Quodlibets, bis hin zu kurzen Liedrufen. Katharina Bereiter lädt im Vorfeld des Weltgebetstages, der am 5. März gefeiert wird, dazu ein, bei diesem sublan-Konzert die Lieder mit zu singen und zu üben. Gerade auch für diejenigen, in deren Gemeinden der Weltgebetstag in diesem Jahr aufgrund von Corona nicht gefeiert werden kann, möchte sie ein wenig Ersatz anbieten. Als Wunschblöcke dazwischen gibt es Musik aus aller Welt – passend zum Weltgebetstag, der ebenso aus aller Herren Länder kommt.

ASTRID ZÖLLER
RECHTSANWÄLTIN

FRANKFURTER STRASSE 1
61476 KRONBERG
TEL.: +49 6173 993 83 54
FAX: +49 6173 993 84 18
MAIL: KANZLEI@AZRECHT.DE

AZ
RECHT

ANWÄLTIN FÜR:
- ARBEITSRECHT
- SPORTRECHT
- PFERDERECHT
- MEDIATION

Innere Stärke für dein Kind

Hilfe bei Ängsten und Schulthemen

Angela Hess
KIDS + TEENS COACH

0152-3355 1263
www.angela-hess.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Februar 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



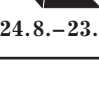
22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



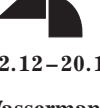
24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



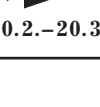
22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Auch wenn Sie nicht mehr damit gerechnet haben – eine bestimmte Sache kommt jetzt endlich in Gang. Offensichtlich hat Ihre Beharrlichkeit manchen zum Nachdenken gebracht!

Ohne den Hinweis eines Freundes wären Sie blindlings ins offene Messer gelaufen. Wie wollen Sie das dem Menschen danken, der Sie vor vor schwerem Schaden bewahrt hat?

In der Partnerschaft müssen Sie einiges klären. Oftmals sorgt schon eine kleine Aussprache für ein deutlich besseres Verhältnis. Also: Scheuen Sie nicht vor einem offenen Wort zurück.

Eine Komplikation führt zu Unsicherheit: Jetzt müssen Sie die Zügel fester in Hand nehmen. Nur so kann es Ihnen gelingen, andere von der Richtigkeit Ihres Weges zu überzeugen.

Weil es Ihnen im Augenblick so gut geht, sollten Sie die Gelegenheit nutzen, um alle Ihre Freunde einzuladen: Gemeinsam können Sie ein kleines Fest der Dankbarkeit feiern.

Nicht alles, was in Ihrer persönlichen Umgebung an Kritik geäußert wird, richtet sich immer an Ihre Adresse. Reagieren Sie also bei einer längst fälligen Aussprache nicht so empfindlich.

Einige Versprechungen entpuppen sich als heiße Luft: In dieser Woche wird sich zeigen, auf wen Sie im Falle eines Falles vertrauen können. Und diesen Namen müssen Sie sich merken!

Sie haben sich mit Recht eine Bedenkzeit ausgeben, denn solch eine wichtige Entscheidung kann und darf man nicht übers Knie brechen. Lassen Sie sich bloß nicht zur Eile treiben!

Blieben Sie fair, auch und gerade in schwierigen Situationen. Übrigens: In die Angelegenheiten eines Mitmenschen sollten Sie sich unaufgefordert keinesfalls einmischen.

Geduld ist das gar nicht so geheime Zauberwort, wenn Sie beruflich vorwärts kommen wollen: Auch ein freundliches Auftreten ist in seiner Wirkung nicht zu unterschätzen!

Alles scheint zu gelingen, wenn da nicht dieses eine verflixte Problem wäre, das Ihnen immer wieder zu schaffen macht. Jetzt muss dieses Trauma ein für alle Male beseitigt werden!

Chancen sollten in dieser Woche dort gesucht werden, wo Sie sie nicht einmal im Traum vermutet hätten. Sie werden am Ende staunen, was sich Ihnen so alles bietet!

Gartengestaltung & Hausmeisterservice



Baumfällungen

Neuanlagen

Rollrasen

Heckenschnitt

Dauerpflege

Steinarbeiten aller Art

Holz- und Zaunbau

Teich- und Trockenmauerbau

nasse Kellerwände isolieren

Erdarbeiten

Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST

Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach

Tel.: 0 61 96 / 41 86 1

Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58

Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597

info@tutay.de

www.tutay.de

So kaufen Sie weiter bei uns ein:



GEWERBEKUNDEN

wie bisher



PRIVATKUNDEN



Bestellung



Abholpunkt am Lager



EC-Karte



Lieferschein

Bestell-Hotline: 06173 - 601220

info@schulte-baustoffe.de



Arbeitslosenquote nur im MTK zu Jahresbeginn niedriger

Main-Taunus (mtk). Die Zahl der Arbeitslosen stieg zum Jahresanfang in der Gesamtentwicklung. Insgesamt waren 221 995 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 1015 Menschen (+4,8 Prozent) mehr. Gegenüber dem Januar des Vorjahres waren 5406 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+32,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent. Im Vorjahresvergleich lag die Quote noch bei 4,2 Prozent. Der pandemiebedingte Anstieg liegt bei 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorkrisenjahr. Lediglich der Main-Taunus-Kreis konnte im Vergleich zur Gesamtentwicklung Stellenzuwächse verzeichnen. Im Main-Taunus-Kreis nahm die Arbeitslosenzahl im Januar 2021 um 388 Menschen (+6,5 Prozent) auf 6343 zu. Im Januar 2021 waren im Vergleich zum Vorjahr 1949 Menschen mehr (+ 44,4 Prozent) gemeldet. Davon waren 3358 Personen dem Rechtskreis SGB III und 2985 dem Rechtskreis SGB II zugeordnet. Dies ergibt eine Relation von 52,9 Prozent (SGB III) zu 47,1 Prozent (SGB II). Im Bereich des SGB III gab es einen Zuwachs von 281 Erwerbslosen (+9,1 Prozent) gegenüber dem Vormonat. Dies gilt auch für den SGB II Bereich. Hier gab es einen Anstieg von 107 Personen oder + 3,7 Prozent. Insgesamt waren 1447 Personen oder 75,7 Prozent mehr im Bereich des SGB III im Vergleich zum Vorjahr 2020 gemeldet. Im SGB II Bereich sah es wie folgt aus: Hier waren im Vergleich zum Vorjahr 502 Erwerbslose oder 20,2 Prozent mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg in diesem Monat um 0,3 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent an und liegt damit weiterhin 1,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Hier lag die Arbeitslosenquote bei 3,4 Prozent. Die Quote stieg damit pandemiebedingt um 1,5 Prozent im Vergleich zum Januar 2020. Der Bestand offener Stellen lag bei 798 Stellen und damit 4 Stellen oder 0,5 Prozent über dem Vormonatwert. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 lag der Bestand mit 172 Stellen bzw. -17,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Zugang offener Stellen lag mit 306 Stellen und 126 Stellen bzw. 70 Prozent über dem Vormonatwert vom Dezember 2020. Im Vergleich zum Vorjahr waren sogar 112 Stellen mehr gemeldet worden, was einem Plus von 57,7 Prozent entspricht. Damit ist der Main-Taunus-Kreis der einzige Kreis, der bei den Stellenmeldungen den Januar des Vorkrisenjahres 2020 übertroffen hat. Seit Jahresbeginn meldeten die Unternehmen im Main-Taunus-Kreis insgesamt 306 Stellen, 112 Stellen mehr (+57,7 Prozent) als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Einladung zur Diskussionsrunde

Eschborn (es). Die Eschborner SPD möchte den Bürgern auf Augenhöhe begegnen und mit den Bürgern die Vorstellungen über das für viele Eschborner wichtige Thema: „Verkehr und Umwelt – was sind Eschborns Möglichkeiten?“ diskutieren. Die Verkehrsprobleme und der Umweltschutz sind lokale Themen. Deshalb sollen die eigenen Vorstellungen mit den Bürgern diskutiert werden. Der SPD ist es dabei wichtig, dass nicht nur die eigene Vorstellung präsentiert wird, sondern auch die Bürger ihre Ansichten zu dem Thema mitteilen können. In einer gemeinsamen Diskussion soll nun ein Austausch erfolgen und auch die Fragen und Anregungen der Bürger mit aufgenommen werden. Denn nur so könne eine gute Politik für Eschborn funktionieren, meint die SPD. Dazu lädt sie am Mittwoch, 24. Februar, um 19.30 Uhr über Zoom ein. Um dem Meeting beizutreten, kann auf die Webseite www.zoom.us gegangen werden. Dort auf den Button „Einem Meeting beitreten“ drücken und dann die Meeting-ID: 897 3318 8362 und den Kenncode: 235220 eingeben.

www.taunus-nachrichten.de

WERU

FENSTER + TÜREN -

STUDIO

KURT WALDREITER GmbH



Wir haben was gegen Einbrecher

Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 61 71 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de



W. STEFFENS & SOHN

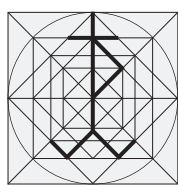
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE

RESTAURIERUNGEN

IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21

65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

SUDOKU

		6			7			
4	5	9	6					
		3	2		9		5	6
1		8		5			3	
	3		1		8		7	
	4			6		8		5
9	8		3		2	5		
					6	3	9	4
			4		7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	7	8	3	9	2	5	4	1
1	9	2	8	4	5	7	3	6
5	3	4	7	1	6	8	2	9
8	2	3	4	6	1	9	5	7
7	1	9	5	2	3	4	6	8
4	6	5	9	7	8	3	1	2
3	8	6	2	5	9	1	7	4
2	5	7	1	8	4	6	9	3
9	4	1	6	3	7	2	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

11 - 2



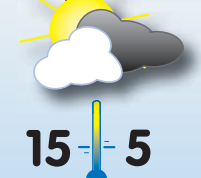
Sonntag

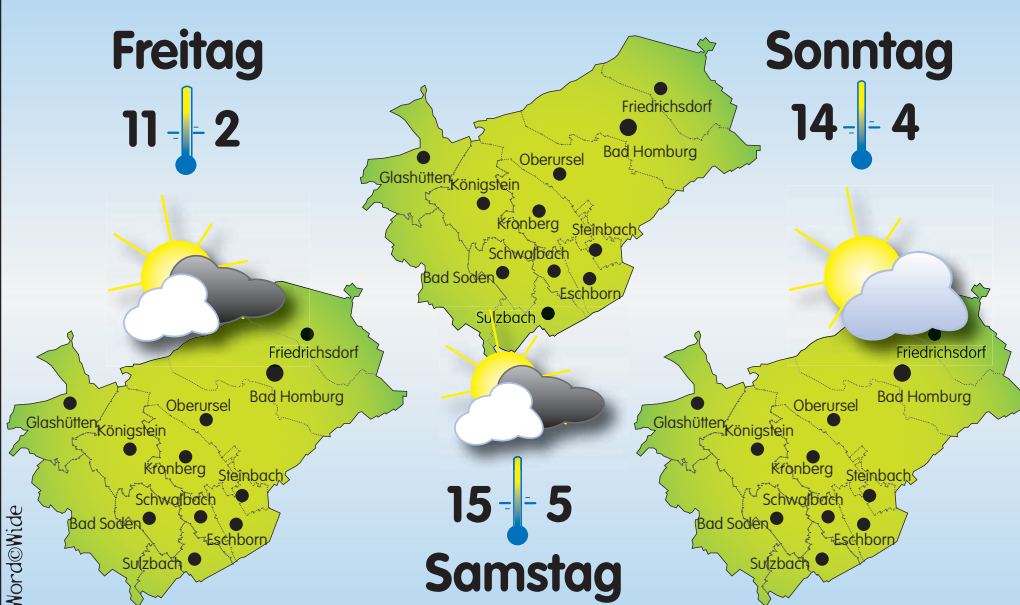
14 - 4



Samstag

15 - 5





IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können. Lesen Sie sich folgende Informationen bitte aufmerksam durch. Auf Ihre Entscheidung für die Corona-Schutzimpfung kommt es an.

1 Drei Impfstoffe, die zugelassen, wirksam und sicher sind*

Firma/ Impfstoffname	Empfohlene Altersgruppe	Impfstofftyp	Nötige Impfungen	Empfohlener Impfabstand	Anwendung	Wirksamkeit**	Lagerung & Kühlung	EU- Zulassung
BioNTech/Pfizer Comirnaty (BNT162b2)	ab 16 Jahren	mRNA + LNP***		3–6 WOCHEN	 intramuskulär	 bis zu 95 %	 –90 bis –60 °C 5 Tage bei 2–8 °C	 21. Dez. 2020
Moderna COVID-19 Vaccine Moderna (mRNA-1273)	ab 18 Jahren	mRNA + LNP***		4–6 WOCHEN	 intramuskulär	 bis zu 94 %	 –25 bis –15 °C 30 Tage bei 2–8 °C	 6. Jan. 2021
AstraZeneca COVID-19 Vaccine AstraZeneca (AZD1222)	18–64 Jahre	Vektor-basiert ChAdOx1, nicht replizierend		9–12 WOCHEN	 intramuskulär	 bis zu 70 %	 2–8 °C	 29. Jan. 2021

* Quelle: europäische Zulassung, Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, Impfverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit. ** Die Wahrscheinlichkeit, an COVID-19 zu erkranken, sinkt bei den Geimpften um den genannten Prozentsatz. *** Lipid-Nanopartikel-Formulierung.

Was ist mRNA?

mRNA (Boten-Ribonukleinsäure) ist die „Bauanleitung“ für jedes einzelne Eiweiß des Körpers und ist nicht mit der Erbinformation – der DNA – zu verwechseln. In mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 ist eine „Bauanleitung“ für einen Baustein des Virus, das sogenannte Spikeprotein, enthalten. Die nach der Impfung gebildeten Spikeproteine werden vom Immunsystem als Fremdeiweiße erkannt, dadurch werden spezifische Abwehrzellen aktiviert.

Was bedeutet Vektor-basiert?

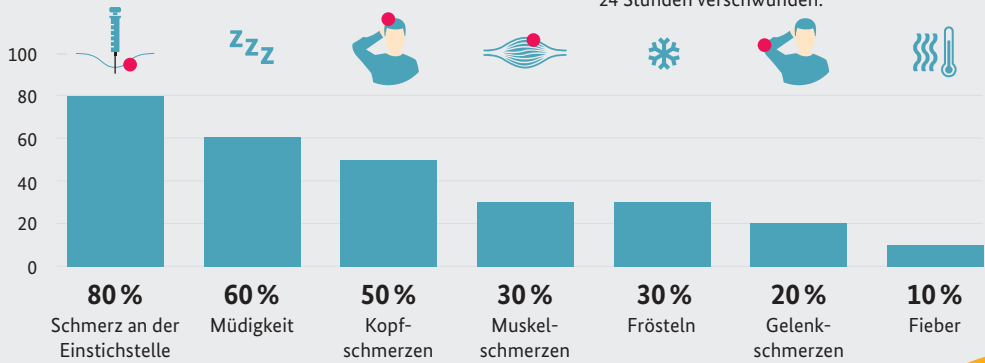
Vektor-basierte Impfstoffe enthalten für den Menschen harmlose Erreger – die Vektoren. In diese wurde ein Gen eingebaut, das den Bauplan für das bereits erwähnte Spikeprotein enthält. Ein Vorteil dieser Impfstoffe: Sie können bei 2 bis 8 Grad transportiert und gelagert werden.

2 Die Impfung schützt vor schwerer Krankheit



3 Typische Impfreaktionen

% der Geimpften, gerundet, Basis mRNA-Impfstoffe



Rathaus-Kommunikation verstärken

Schwalbach (sn). Die Kommunikation im Rathaus wird neu aufgestellt und künftig von einem Team wahrgenommen: Seit 1. Februar arbeitet sich Achim Lürtzener in dieses Sachgebiet ein. Der bisherige Jugendbildungsreferent, gegenwärtig auch zuständig für das Jugendparlament, hat diesen Arbeitsplatz im Haupt- und Personalamt angetreten. Bürgermeister Alexander Immisch freut sich, „dass wir Achim Lürtzener für diese Aufgabe gewinnen konnten. Er kennt Schwalbach, er ist vor allem unter jungen Leuten und deren Eltern bekannt, und er hat auch die Pressestelle schon häufiger vertreten. Margit Reiser-Schober, die seit mehr als 25 Jahren als Rathaus-Pressereferentin arbeitet, und Achim Lürtzener bilden das Kommunikations-Team der Stadtverwaltung.“ Achim Lürtzener wird in

den kommenden Wochen rund die Hälfte seiner Arbeitszeit in die Kommunikation der Stadtverwaltung investieren. Zu seinen Aufgaben zählen soziale Medien, Administration der städtischen Internet-Präsenz, Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Veranstaltungen. Achim Lürtzener ist 1966 geboren und von Beruf Diplomsozialarbeiter. Gut 20 Jahre lang war er als Jugendbildungsreferent der Stadt tätig. Davor leitete er sechs Jahre lang die Schülerhilfe. Ursache dieser Veränderung ist einerseits, dass zwei langjährige Mitarbeiterinnen des Haupt- und Personalamtes über kurz oder lang in den Ruhestand wechseln werden. Andererseits kommen mit den sozialen Medien weitere Anforderungen auf das Kommunikations-Team der Stadtverwaltung zu.

Bestellservice und Wunschtüten

Schwalbach (sn). Die Stadtbücherei bleibt wegen des verlängerten Lockdowns voraussichtlich bis zum 6. März für den Publikumsverkehr geschlossen, bietet jedoch ihren Lesern weiterhin die kontaktlose Ausleihe und Rückgabe an. Eine Ausleihe ist nach vorheriger Bestellung mit Terminvereinbarung möglich. Auf der Homepage der Stadtbücherei können Nutzer bequem im Online-Katalog recherchieren unter <https://schwalbach.internetopac.de> und bis zu zehn Medien auswählen. Die gewünschten Medien können per E-Mail an buecherei@schwalbach.de oder unter Telefon 06196-804333 beim Team der Bücherei bestellt und zu einem Wunschtermin im Rahmen der Servicezeiten im Treppenhaus der Bücherei abgeholt werden. Wer nicht genau weiß, was er lesen möchte, kann sich von

den Mitarbeitern der Stadtbücherei eine Medien-Wunschtüte zusammenstellen lassen. Einfach dem Büchereiteam per Telefon oder E-Mail ein paar Stichworte mitteilen und sich auf eine Überraschungstüte freuen. Die kontaktlose Abwicklung erfolgt dann direkt vor der Eingangstür der Stadtbücherei. Für die E-Mail-Bestellung werden folgende Daten benötigt: Büchereiausweisnummer, exakte Titelangaben mit Medienart, wie zum Beispiel Buch, Hörbuch, Film, Tonie oder Spiel. Die Ausleihfristen der schon entliehenen Medien werden automatisch verlängert. In dieser Zeit fallen keine Gebühren an. Die digitalen Angebote der Stadtbücherei, das sind Onleihe Hessen, Ekdiz.eu sowie Munzinger mit Schülerduden, stehen weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Uhren von Jaeger-LeCoultre u. Patek Philippe gesucht, auch defekt! Tel. 0163/4865601

Privatsammler sucht Briefmarken und Münzen, Sammlungen und ganze Nachlässe. Tel. 0611/524382 oder 0172/6140426

Sammler kauft alte und neue Markenarmbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, Sinn u. weitere, auch defekt. Tel. 0162/5988179

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Moderschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht.

Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel. 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Achtung Sammler sucht: Näh u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, alte Bücher, Schränke, Tische, Stühle, Ölgemälde, Pelze, Lederjacken, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Silber, Goldmünzen, Schmuck, kostenlose Wert Einschätzung vor Ort 100% Seriöse Barabwicklung vor Ort Hausauflösungen, anrufen lohnt sich Mo. bis So. 8 - 20 Uhr Tel. 06173/3919461

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Junge Frau kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Moderschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Komme mit Mundschutz. Tel. 069/85808606

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen und Nerzen aller Art Puppen Nähmaschinen, Porzellan, Gardinen, Möbel, Alt- u. BruchGold, Goldschmuck, Zahngold, Moderschmuck, Gold und Silbermünzen, Perücken, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Uhren, Zinn, Krüge, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 08:00 - 20:00 Uhr Tel. 06104/9879935

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Moderschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Moderschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Moderschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Moderschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Moderschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Audemars, Patek, Zenith, Omega, Jaeger Armband-, Taschen- & Tischnhren zu kaufen gesucht. Sammler Kronberg. Tel. 06173/63155

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de



AUTOMARKT

Wir suchen einen erfahrenen VW Käfer 1303 Cabrio Mechaniker, der uns anlernt einen Käfer zu zerlegen und wieder zusammen baut, Werkstatt vorhanden. Tel. 0175/5427392

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Apothekerin sucht Stellplatz für kleinen PKW in Niehö: Schöne Aussicht/ Steinbacher Str./ Hauptstr. E-Mail: PM-eschborn@web.de

TG-Stellplatz in HG-Gonzenheim, U-Bahn-Nähe, zu vermieten für 60,- € monatlich. Tel. 06172/8561717

Suche geschlossenen Abstellplatz (Scheune, Garage) Mindestdurchfahrhöhe 2,30 m für Kfz. Tel. 0160/98244043

KFZ ZUBEHÖR

Winterräder Fiat 500X Alu. Wenig gefahren. 215/55 R 17 Preis: 180,- Euro. Tel. 0151/42618333

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160



KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Mein Wunschzettel in dieser speziellen Zeit wäre, dass mein Herz seine Ergänzung findet: Nie wieder einsame Tage, dass die Traurigkeit verschwindet und das warme Gefühl der Geborgenheit für immer bleibt! Ich suche Dich, passenden Alters, der diese Wünsche, wie ich auch, in sich trägt. Ich bin Mitte 70 jung, Wwe, 1,68, unkompliziert und vorzeigbar, und möchte einen Neustart wagen. Fühlst Du Dich angesprochen? Dann melde Dich, evtl. mit Bild unter Chiffre OW 0702

PARTNERVERMITTLUNG

ALLE 11 MINUTEN? WILL ICH MICH NICHT VERLIEBEN! **JESSICA, 60 J.,** bin allein-stehend und arbeite als ganz normale Bürokauffrau. Ich bin eine natürliche Frau mit Facetten und wünsche mir über pv einen humorvollen Mann mit Ecken. Durch den Lockdown habe ich Sie noch nicht getroffen, doch ich möchte für Sie – „für uns“ – da sein. Bin dynamisch und mag auch gerne gemütlich zu Hause kuscheln. Habe schlanke, zierliche Traumfigur u. lange Beine, gut aussehend – ohne eingebildet zu sein. Ich bin lieb, fröhlich, natürlich, musikalisch, mit charmantem Wesen. Wollen wir den Jahresende-Urlaub planen, traumhaftes Bergpanorama genießen oder in die Sonne fliegen? – Der perfekte Rahmen für unser Glück, halt mich fest! Ich bin die Frau, die zu dir steht, mit Dir viel lachen möchte, damit wir ein schönes Leben und eine erfüllte Liebe haben. Bitte rufe an, Handy 01523 – 8834050 od. E-Mail an: Jessica2211@mail-wz.de

Ich, Birgit, 68 J., sehe gut aus, bin anspruchlos, herzlich u. zärtlich, leidet schon verwitwet (kinderlos), ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Ich habe keine großen Ansprüche und wäre auch jederzeit umzugsbereit. Sie dürfen auch älter sein pv **Tel. 0151 – 62913878**

► **Martina, 60 J.,** mit toller Figur u. allen fraul. Qualitäten. Ich vermisse das Schmusen u. Kuscheln, arbeite geme in Haus u. Garten, mag Autofahren u. die Natur. Das Allein-sein macht mir sehr zu schaffen u. ich hoffe noch einmal e. lieben, ehrl. Mann zu finden. Dein Anruf üb. pv könnte unser Glück sein. **Tel. 0176-56848299**

Ich, Hildegard, 74 J., verwitwet, bin eine ruhige Frau, ich habe eine sehr schöne Figur (etwas vollbusig), bin eine gute Köchin u. Hausfrau, ich lebe hier ganz allein, habe nur eine kleine Rente, eig. Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ein ebenso einsamer Witwer bis 85 Jahre, wäre der Richtige für mich. Bitte rufen Sie heute noch an pv **Tel. 0170 – 7950816**

► **Agnes, 67 J.,** Witwe mit Herz, gute Köchin u. der Haushalt geht mir leicht von der Hand. Ich liebe es zu umsorgen, habe ein kl. Auto u. wäre auch umzugsbereit. Suche einen lieben Mann bis 80 J., der auch Ansprache u. Zweisamkeit vermisst. Ich hoffe, Sie melden sich üb. pv u. das Glück ist uns hold. **Tel. 0176-43646934**

Ich, Magdalena, 78 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv e. lieben, guten Witwer (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und e. gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten trennt od. auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0151 – 62913879**

► **Gudrun, 72 J.,** herzengute Witwe, mit schöner weibl. Figur, mag Volksmusik, bin gerne in der Natur u. umzugsbereit. Wieder gemeinsam Mittag essen, Ansprache haben, fernsehen zu zweit o. mit meinem Auto fahren. Fühle mich so allein u. suche üb. pv einen ebenso einsamen Mann für ein schönes Miteinander. **Tel. 06431-2197648**



BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24-Std. Seiniorenbetreuung. Betreue ältere, kranke oder behinderte Menschen. Tel. 0157/79193146

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/ Pflege an. Tel. 01577/4294884

Pflegekraft mit Erfahrung bietet Hilfe bei Pflege u. Betreuung der kranken und behinderten Menschen Tel. 0152/15010543 o. 06173/5061036

Haushälterin/Pflegerin sucht für sofort Vollzeitstelle mit Wohnmöglichkeit, 49 J., symp., sauber, schnell, NR, eigen. Pkw/Führerschein., langj. Erfahrung in Haus u. Pflege, Tel. 0170/7940228 Mail: hdk-gmbh@t-online.de

Haushälterin/Hauswirtschaftlerin für älteren Herrn in Liederbach gesucht! Pflegeerfahrung sowie Zuverlässigkeit schätze ich sehr. Wünschenswert ist ebenso die Eigenverantwortlichkeit in allen Bereichen, wie Haushalt, Wäsche, Einkaufen, Kochen und die Begleitung zu Arztbesuchen. Auch die Unterstützung bei Sport und Spaziergängen und der Überblick über die medizinische Versorgung gehört zum Aufgabengebiet. Ein Führerschein ist notwendig. Übernachtung bei Bedarf in eigenen Räumlichkeiten möglich. Tel. 06196/23244



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Betreuung und Pflege älterer Leute. Ich würde gerne älteren Leuten behilflich sein beim Einkaufen, Spaziergängen etc. Ich verfüge über Erfahrung in der Betreuung Tel. 0176/87915256

KINDERBETREUUNG

Verlässliche, erfahrene u. herzliche Betreuung gesucht: für unsere 2 Kinder (2,5) 2 mal die Woche nachmittags in Friedrichsdorf. Tel. 0178/1984824



IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grundstück/Abriß oder EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Kleine Familie sucht gemütliches Eigenheim mit Garten in Friedrichsdorf. Ab 3 Zimmer, bis 700.000 Euro. Tel. 0157/71420416

Vierköpfige Oberurseler Familie sucht Eigenheim mit Garten, mind. 4 Zimmer/ ab 120 m² im Oberurseler Raum. Tel. 0177/4150939

Dreiköpfige Familie sucht Haus in Oberursel und Umgebung bis max. 900.000 € oder Grundstück bis 400.000 € Tel. 0160/1881005

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten, gern sanierungsbedürftig, oder einen Baugrund in Oberursel. Bis 1,2 Mio €. Tel. 0162/7369599

In jeder Krise liegen auch Chancen! Egal, was die Zukunft mit sich bringt, sie einfach als Chance zu betrachten unabhängig von den Problemen oder Herausforderungen. Unternehmer im Un-Ruhestand mit langjähriger Erfahrung u.a. im Kauf, Verkauf und der Verwaltung von Immobilien im privaten Bereich, möchte eine Investorengemeinschaft aufbauen und seine Erfahrung teilen. Gemeinsam sind wir stärker als alleine. Tel. 0172/7249555

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein Innenstadt
74 m² Wfl., 3 Zimmer im Dachgeschoss, Bahnhofsnahe für nur **€ 750,- zzgl. NK/Kt.**
E-Kennr. E-Bedarf 147 kWh/m², a, Gas, Bj. 1978

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energie-
einsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014
verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale
in kommerziellen Medien. Hier bieten wir
Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises
(§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-
wert aus der Skala des Energieausweises in
kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum
Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger
(§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Heizöl: Öl
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°
Rundgang.

Gleich anrufen und beraten lassen.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da.

- Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: H_z
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
1. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) B_j, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beisp. B
- Beispiel:** Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
- Mögl. Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
- Quelle: Immobilienverband Deutschland (IVD)

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Familie mit vier Kindern
sucht geräumiges Haus
ab 5 Zimmer zum Kauf
in/um Glashütten
Tel.: 0170 4731687
E-Mail: mlfmm888@gmx.de

IMMOBILIEN-INFO



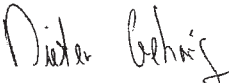
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr



Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.

Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Eriks Ziel: Berufsfeuerwehrmann werden



Vergangenen Freitag erhielt Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch (l.) seine Uniformjacke von der Freiwilligen Feuerwehr. Ins Rathaus gebracht wurde sie von dem 19 Jahre alten Erik Langhans (r.). Als einer von gegenwärtig zwei „FSJlern“ absolviert der Schwalbacher noch bis Ende August 2021 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr. Dass dies möglich ist, darauf hatte ihn ein Nachbar, ein Feuerwehrmann, aufmerksam gemacht. Erik Langhans: „Es ist sehr abwechslungsreich, macht Spaß, und ich habe so viel dabei gelernt, dass ich ein Buch darüber schreiben könnte.“ Danach möchte Erik folgerichtig Berufsfeuerwehrmann werden – oder Mechatroniker. Wer es ihm nachtun möchte, kann sich im Internet unter www.feuerwehr-schwalbach.com informieren.

Foto: Stadt Schwalbach

Osterfreude kommt per Post

Main-Taunus (mtk). Im Päckchen-Packen ist das sechsköpfige Team der Familienbildungsstätte Taunus (FBS) schon geübt. Im November stapelten sich in den Büroräumen 40 weihnachtlich geschmückte Pakete, deren liebevoll zusammengestellter Inhalt Familien aus dem Taunus durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet hat. Jetzt steht die nächste Packaktion an. Die Resonanz war so groß und die Rückmeldungen so positiv, dass es auch zu Ostern ein entsprechendes Angebot gibt. Bis 21. Februar können sich Familien mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren für die Osterpäckchenaktion anmelden. In der Fastenzeit erhalten sie ein Paket, das zum Frühlingsanfang am 20. März geöffnet wird. Enthalten sind fünf Impulse, die sie durch die Karwoche bis hin zu Ostern begleiten werden, sowie viel Buntess zum Basteln, Backen, Kochen und Musizieren.

„Da wir weiterhin keine Präsenzveranstaltungen anbieten können und konkrete Planung unmöglich ist, möchten wir wieder etwas anbieten, das in jedem Fall stattfinden kann“, sagt die Leiterin der Familienbildungsstätte, Annika Frey. Gerade Eltern mit Kindern seien

durch die Pandemie und den Lockdown sehr belastet. Die Päckchen sollen in dieser Situation positive Zeichen setzen und dazu beitragen, „dass sich Familien diese Zeit schön gestalten können“. Außer Spirituellem, Gebeten und Liedern gibt es auch Wissenswertes zu Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und den österlichen Festtagen. Spannend wird es in jedem Fall, wenn in den Familien die kleinen Päckchen geöffnet werden, die zum Kreativsein einladen. Kleinere Kinder freuen sich, wenn aus dem begefügten Samen ein Graskopf wächst. Schon etwas kniffliger ist das Basteln des Mini-Kreuzweg-Leporellos, das immerhin in eine Streichholzschachtel passen soll. Und auch bewährte Rezepte für grüne Soße und Osterzopf dürfen nicht fehlen. Wenn an den Feiertagen dann noch die Girlanden ausgepackt und aufgehängt werden, ist die Osterfreude nicht fern.

Die Teilnahme kostet 30 Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Familienbildungsstätte Taunus, Telefon 06192 290313, per E-Mail an fbs.taunus@bistumlimburg.de oder direkt online auf der Homepage unter <https://fbs-taunus.bistumlimburg.de>.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



Kleine Räuber, großer Ärger

Wenn Steinmarder in Häuser oder Autos „einziehen“, sind Schäden vorprogrammiert

(djd). Steinmarder haben sich in vielen Häusern im Dachboden eingenistet, poltern dort nachts laut herum und hinterlassen Exkremente. Manche dringen auch in den Motorraum von Autos ein und zerstören Kabel und Schläuche. Ihre menschlichen „Gastgeber“ fragen sich dann, wie sie die ungebeten Gäste loswerden können. Dazu geben die Experten von der „Aktion Fischotter-schutz e.V.“ diese Tipps: Am wichtigsten ist es,

dem haarigen Untermieter den Weg ins Haus zu erschweren. Mit dem Verschließen von Schlupflöchern und der Anbringung von Elektrodrähten kann das Dach geschützt werden. Beim Auto empfiehlt es sich, Zündkabel und Co. mit Schutzhüllen zu ummanteln. Auch im Otterzentrum Hankensbüttel und unter www.aktion-fischotter-schutz.de gibt es viele Informationen zum Steinmarder.

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3 16 33 13
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



Steinmarder sind eigentlich Wildtiere, leben aber als Kulturfolger auch gerne in menschlichen Siedlungen. Das führt oft zu Konflikten.
Foto: djd/Otterzentrum Hankensbüttel/Jan Piecha

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

**Ihr Spezialist für Reinigung,
Sanierung und Erhaltung!**



**Harry
Richter
Steinreinigung**

Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de



Roger & Scheu Metallbau GmbH

Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10	Kunstschmiede	Treppenanlagen	Einbruchsicherung	Blechverarbeitung
65843 Sulzbach/Ts.	Fenstergitter	Reparatur	Toranlagen	
Tel. 061 96 / 75 93 96	Geländer	Schließanlagen	Brandschutz	

Info@rogerscheu.de

www.rogerscheu.de



Café Sokrates: Corona meistern mit „Zoom“

Eschborn (es). Das Jahr 2020 hatte es in sich, denn auf einmal war alles anders und neu. Mit einer weltweiten Pandemie in so kurzer Zeit hatte niemand gerechnet. Doch das „Café Sokrates“ hat sich dieser Herausforderung gestellt und die Corona-Krise sinnvoll genutzt, um sich komplett neu aufzustellen. Mit neuen Computern, neuen Workshops und einer neuen Homepage. Damit konnte das Computercafé für Senioren, das die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn schon seit rund 20 Jahren betreibt, seine Attraktivität sogar noch steigern. Mit schnellen 64-bit-PC's von Lenovo, großen 27-Zoll-Flachbildschirmen im 16:9-Format und modernen Tablets & Smartphones von Apple oder Samsung weiß das „Sokrates“ inzwischen zu punkten. Da macht das Surfen im Internet oder die Gestaltung eines Fotobuches so richtig Spaß. Vor allem aber wissen die Senioren die Zeit und Geduld zu schätzen, die ihnen die Trainer immer wieder entgegenbringen – gepaart mit Kompetenz und einer Brise Humor. Mit großem Einsatz hat sich dieses neue Team gegen die Krise gestemmt und mit corona-konformen Workshops und Einzelunterricht angemessen reagiert. Der Einzelunterricht fand unter strenger Einhaltung der AHAL-Regeln und durch eine Plexiglasscheibe getrennt, von Angesicht zu Angesicht oder als Fernunterricht, z.B. per „Whatsapp“-Videoanruf, statt. Deshalb haben sich die Senioren auch immer wohl und sicher gefühlt. Aufgrund des verschärften Lockdowns hat das „Café Sokrates“ seine Pforten bis zum 28. Februar geschlossen und ggf. auch darüber hinaus. Trotzdem kann der Unterricht in digitaler Form stattfinden, entweder als Einzelunterricht via Whatsapp oder als Workshop via Zoom. Der neu angebotene Workshop des „Café Sokrates“ – Wandern mit dem Smartphone – ist

in zweifacher Hinsicht eine Besonderheit. Er ist unser erster „Outdoor-Workshop“, der ausschließlich digital bzw. draußen im Freien stattfindet. Die theoretischen Grundlagen werden im ersten Teil mithilfe einer Zoom-Videokonferenz vermittelt. Der anschließende Praxisteil findet eine Woche später im „Abo-retum“, einem Naherholungsgebiet in Schwalbach, statt. Dort wandert die Gruppe dann mit entsprechendem Sicherheitsabstand. Sobald etwas erklärt wird, ziehen die Teilnehmer ihre medizinischen Masken an und bilden einen Halbkreis. Wer sich mit Zoom noch nicht auskennt, bekommt im Rahmen einer telefonischen Einzelstunde eine Einweisung, wie man an einem Zoom-Meeting teilnimmt. Der große Vorteil ist, dass man die frisch erworbenen Zoom-Kenntnisse nicht nur für Online-Schulungen des „Café Sokrates“ nutzen kann, sondern generell für alle Online-Schulungen auf Zoom-Basis. Sei es die Volkshochschule, das Volkshochbildungswerk, das Eschborn K oder auch die Stadtbücherei Eschborn und die Senioren-Uni U3L, um nur einige Bildungseinrichtungen zu nennen. Auch in 2021 will das „Café Sokrates“ den bereits eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen und bei all seinen Workshops verstärkt auf attraktive Inhalte und Apps setzen. Neben den bewährten Themen wie etwa „Internet, Fotobuch, Reiseplanung & Whatsapp“ wurde das Angebot um einige interessante, neue Workshops wie etwa „komoot, Maps, Vistaprint und Zoom“ ergänzt. Und auch das Spieleangebot wurde mit „Moorhuhn & Rommé“ konsequent erweitert. „Schauen Sie doch einfach mal auf der neuen Homepage www.cafe-sokrates.de vorbei oder rufen Sie bei Rückfragen Herrn Bernd Schwarzkopf, den Leiter des Café Sokrates, direkt unter Telefon 0171-1633707 an (in den Zeiten Montag bis Mittwoch von 10 bis 13 Uhr).“

Sportplakette für Irina Martens

Eschborn (es). Irina Martens vom TV Eschborn hat als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen und aufgrund ihrer Verdienste um den Sport die Sportplakette des Landes Hessen erhalten. Die höchste sportliche Auszeichnung des Bundeslandes wird jährlich an Personen verliehen, die als Trainer herausragende Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erzielt haben und durch ihre sportliche Haltung Vorbild für ihre jeweilige Sportart sind. Für dieses Jahr wurden Wolfgang Hambüchen (Turnen – Vater des Olympiasiegers Fabian Hambüchen) sowie Irina Martens vom TV Eschborn (Rhythmische Sportgymnastik) ausgezeichnet. Irina ist seit 2009 Trainerin beim TV Eschborn. Sie hat dort den Leistungsbereich RSG (Rhythmische Sportgymnastik) von Ilona Lederer übernommen. Zwei Gymnastinnen, die von Kindesbeinen an bei ihr trainiert haben, waren und sind Mitglieder im Team der Deutschen Nationalmannschaft. Aktuell ist Anni Qu Teil der Deutschen Nationalmannschaft und wird seit 2009 von Irina trainiert. Durch das kontinuierliche und effektive Training ist Irina neben ihrer Tätigkeit als Landestrainerin im Leistungszentrum Frank-

furt auch beim TV Eschborn sehr erfolgreich. Teilnahme an Olympischen Spielen und zahlreiche nationale Titel. Der TV Eschborn verdankt Irina neben zwei erfolgreichen Olympioniken auch viele Gymnastinnen, die zahlreiche hessische und deutsche Titel nach Eschborn geholt haben. Sie ist das Gesicht einer Sportart, die – wenn auch olympisch – fast in Vergessenheit geraten war. „Wir sind sehr stolz darauf, eine solche Trainerin in unseren Reihen zu haben“, so die Abteilungsleiterin RSG, Ilona Lederer. Es zählen aber nicht nur die sportlichen Erfolge. Die aus St. Petersburg stammende 37-Jährige schafft es immer wieder, die jungen Gymnastinnen mit ihrer wertschätzenden Art, für die intensive und zeitraubende Trainingsarbeit in der Sportgymnastik zu motivieren. Das dürfte wohl in der eigenen Begeisterung für diese Sportart begründet sein, die die dreifache Mutter stets nach außen vermittelt. Selbst war sie erfolgreiche Sportgymnastin in Russland. Nach dem Sportstudium und der Trainerausbildung ist sie inzwischen auch als Referentin an Trainer-Akademien gefragt. Der TV Eschborn gratuliert zu dieser außergewöhnlichen und verdienten Auszeichnung.



Irina Martens beim Training ihrer Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik. Foto: TVE

STELLENMARKT



Seit über 30 Jahren zuständig für den perfekten Garten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG:

- **Techniker/Meister Garten-/Landschaftsbau (m/w/d)**
- **Lkw-Mechaniker/Kfz-Mechaniker (m/w/d)**
- **Auszubildende Garten-/Landschaftsbau (m/w/d)**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Details: www.elbe-gala.de/karriere
Gartengestaltung Dieter Elbe GmbH
Alt Niederhofheim 60-62 · 65835 Liederbach



Medizinische Fachangestellte (MFA) oder MTA-F (w/m/d)
ab sofort in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Bewerbung – gerne per E-Mail – an:
Praxis für Neurologie
Dr. Carola Oberschmidt
Prof.-Much-Straße 2 · 65812 Bad Soden
info@neurologie-badsoden.de

Wir suchen ab sofort

Technischer Hausmeister (m/w/d)

Ihre Tätigkeiten: Überwachung von Technischen Anlagen, Koordination und Steuerung von Fremdfirmen, Protokollierung der Tätigkeiten und Bereitschaftsdienst.

Voraussetzungen: Führerschein, Handwerkliches Geschick mit technischem Sachverstand, Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift (Deutsch), Vertrauenswürdigkeit und eigenverantwortliches Engagement.

Wir bieten: Feste Arbeitszeiten von Mo. – Fr., Urlaubsanspruch 28 Tage, Firmenparkplatz, Arbeitskleidung sowie PSA und Werkzeug.

Gebäudedienstleistungen Pohlmann UG
Ober der Röth 4 · 65824 Schwalbach am Taunus
info@pohlmann-UG.de · Tel. 06196-5241139 und 0176 42088748



Wir bewerben uns um Sie!

Die Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus) betreibt ein modernes Kultur- und Kongresszentrum im Zentrum von Oberursel mit einem breit gefächerten Angebot an Veranstaltungen wie Seminare, Tagungen, Kongresse, Konzerte, Theater, Bälle und Messen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2021 eine

Fachkraft für Veranstaltungstechnik in Vollzeit (m/w/d)

Vielfältige Aufgaben & Vorteile warten auf Sie. Interesse?

Dann informieren Sie sich unter www.stadthalle-oberursel.de oder über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de



Wir suchen für sofort eine weibliche

Reinigungskraft
auf 450-Euro-Basis.
Vormittags, für die Zimmerreinigung einer Klinik in Königstein.
Tel. 0171 4131033

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.



ZIMMER+ROHDE

Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Textilverlagen Europas mit 15 Tochtergesellschaften weltweit. Sechs Stoffmarken, eine Möbel-, sowie eine Tapetenlinie bilden unsere große, internationale Produktfamilie, deren Stilvielfalt einmalig ist. Seit 2013 gehört die ADO Goldkante GmbH & Co. KG ebenfalls zu unserer Unternehmensgruppe.

Zum 01. September 2021 suchen wir

2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhalten Sie eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten. Wir werden Sie umfassend betreuen und wenn möglich Perspektiven nach Ausbildungsabschluss anbieten. Durch unseren wachsenden Exportanteil kommt der Anwendung von Fremdsprachen große Bedeutung zu: eine entsprechende Neigung setzen wir voraus. Als Abschluss erwarten wir einen sehr guten Realschulabschluss, Höhere Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

ZIMMER + ROHDE GmbH
Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 / 632-02 | b.wick@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com



Liebe Patienten,
wir Orthopäden und unser Team
aus dem MVZ-OC Eschborn sind
trotz der Lockdown-Verschärfung
weiterhin für Sie da.

Ab dem **22. Februar 2021**
können Sie ihre Termine auch online
unter **www.doctolib.de** vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Mail: info@oc-eschborn.de
www.oc-eschborn.de
Tel. 06196 / 7611866
Unterortstraße 9-11
65760 Eschborn

Kamelle vom Bürgermeister



In diesem Jahr gab es leider keine Süßigkeiten, die Bürgermeister Adnan Shaikh vom Fastnachtzug den Kindern zuwerfen konnte. Insofern hat er allen Kindern in den städtischen Kindertagesstätten eine Tüte voller Süßigkeiten vorbeibringen lassen. In der Naturgruppe im Arboretum war er persönlich und wurde mit großem Hallo und Helau von den Kinder begrüßt.
Foto: Stadt Eschborn

Bürgerbüro öffnet seine Türen

Eschborn (es). Lange wurde darüber gesprochen, bald ist es soweit. Das Eschborner Bürgerbüro soll am 9. März offiziell seine Türen öffnen. Mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr wird das Bürgerbüro zunächst insgesamt 64 Wochenstunden den Eschbornern seine Dienste anbieten.

Das Bürgerbüro wird von Beginn an drei Neuheiten anbieten. Mit einer Online-Vergabe können über die städtische Homepage feste persönliche Termine vereinbart werden, aber auch weiterhin telefonisch oder per Mail. Während der Corona-Zeit und den einhergehenden Einschränkungen soll es dabei bleiben, dass Termine vor Ort nur auf vorherige Vereinbarung stattfinden sollen. Mittelfristig sollen dann auch spontane Besuche im Bürgerbüro möglich sein. Darüber hinaus wird ein hochmoderner Ausweisautomat eingerichtet. Dieser Automat kann Daten für unterschiedliche Anträge aufnehmen, die die Bürger in mehreren Sprachen eingeben können. Dieser Automat kann sogar biometrische Fotos, Fingerabdrücke und Unterschriften für Ausweisdokumente direkt vor Ort aufnehmen.

Als drittes wird ein Ausweis- und Passterminal im Außenbereich aufgestellt, was den Bürgern ermöglicht, rund um die Uhr an 365 Tagen, ihre beantragten Ausweisdokumente abzuholen - ähnlich wie an einer Paketstation. Der Leistungsumfang des Bürgerbüros wird in den kommenden Monaten sukzessive ausgeweitet, da die entsprechenden Schulungen aufgrund der aktuellen Einschränkungen bis-

her nicht möglich waren. Bis zum Sommer ist das Ziel, dass das Bürgerbüro alle gängigen Verwaltungsleistungen anbieten und bearbeiten kann.

Doch bereits von Beginn an soll es die zentrale Anlaufstelle für die Bürger sein. „Ich freue mich, dass wir nun endlich den Eschbornern ein zeitgemäßes Angebot unterbreiten können. Mit den großzügigen Öffnungszeiten möchten wir allen ermöglichen, auch ohne einen Tag Urlaub nehmen zu müssen, Anliegen erledigen zu können“, erklärt Bürgermeister Adnan Shaikh.

Das Bürgerbüro befindet sich in der neuen Eschborner Mitte, wo es gut mit Parkplätzen angebunden ist. Mit der zentralen Anlaufstelle in der Mitte der Stadt möchte die Stadtverwaltung sicherstellen, dass auch für die Zeit des Rathausumbaus und -sanierung die Stadtmitte weiterhin an gewohnter Stelle die Verwaltungsleistungen anbietet.

Die Überlegungen, ein Bürgerbüro schon gleich zu Beginn im bestehenden Rathaus einzurichten, erwiesen sich als unwirtschaftlich, weil die notwendigen Umbauarbeiten hohe Kosten mit sich gebracht hätten. Zudem wäre dieser Ort voraussichtlich nur für zwei Jahre im Betrieb gewesen und hätte dann, wenn die Verwaltung für die Dauer der Rathaussanierung ausziehen muss, einen neuen Standort benötigt. Aus diesem Grund legte man die Neue Mitte als Standort für das Bürgerbüro fest. Ziel ist es, sowohl die Galerie am Rathaus wie auch das Bürgerbüro langfristig wieder im neuen Rathaus anzusiedeln, wenn die Sanierung und der Neubau abgeschlossen sind.

Straßenbauarbeiten in der Hauptstraße

Eschborn (es). Ab Montag, 22. Februar, wird in Eschborn in Höhe der Hauptstraße 28 ein neuer Kanalanschluss gelegt. Daher ist eine Vollsperrung in diesem Bereich unumgänglich. Die Zufahrten bis zur Baustelle und den Grundstücken sind gewährleistet. Aufgrund des Umfangs der Baumaßnahme ist leider keine Ampelregelung möglich. Eine beschuldete Umleitung erfolgt über die L3005 und L3006 für den Schwerlastverkehr. Der Linienbusverkehr (Linie 252) fällt während der Bauphase von der Haltestelle „Rathaus“ bis „Friedhof“ aus und wird über die L3005 bis Niederhöchststadt geleitet. Einstiegsmöglichkeiten in Eschborn bestehen im Gewerbegebiet Ost und in Niederhöchststadt an der Steinbacher Straße. Ebenso wird in dieser Zeit in der Hauptstraße am Eschenplatz an der Bushaltestelle eine Reparatur vorgenommen, die jedoch keine weiteren Beeinträchtigungen zur Folge hat. Die Straßenverkehrsbehörde bittet um Verständnis und Rücksichtnahme, wenn es zu Verkehrsbehinderungen kommen sollte. Die Baumaßnahme dauert zirka eine Woche.

Mehrgenerationenhaus bietet virtuelles Kochen

Eschborn (es). Kochen und Genießen in netter Gesellschaft – alle daheim und trotzdem zusammen: Mit der Videokonferenz ist das möglich. Da die Türen des Mehrgenerationenhauses noch immer geschlossen bleiben müssen, gibt es am 23. Februar von 17.30 bis 19.30 Uhr eine Neuauflage des ungewöhnlichen Angebots, das per Videoubertragung aus der Pfarrscheuer Menschen miteinander in Kontakt bringt, die gerne gemeinsam kochen. Die Rezepte sind so ausgelegt, dass neben der Zubereitung eines leckeren Essens noch genug Zeit zum Austausch und miteinander Klönen bleibt. Charmant moderiert wird diese besondere Art der Gemeinschaft von Aude Langlois-Meurinne, der Leiterin des Café Vis à Vis. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bis zum 21. Februar unter info@eschbornhaus.de anmelden und erhält dann am Montag den Einladungslink und die Einkaufsliste für ein unkompliziertes Pasta-Gericht mit süßem Abschluss.

Gottesdienste in St. Nikolaus

Eschborn (es). In St. Nikolaus dürfen unverändert max. 70 Personen am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen. Nächste Gottesdienste und Andachten sind: Samstag, 20. Februar, 18 Uhr: Vorabendmesse; Sonntag, 21. Februar, 11 Uhr: Wortgottesdienst; Donnerstag, 25. Februar, 10 Uhr: Werktagsmesse; und 18 Uhr: Rosenkranz; Freitag, 26. Februar, 12 Uhr: Ökumenische Passionsandacht; Sonntag, 28. Februar, 11 Uhr: Sonntagsmesse; ab 15.30: Unsere Wege kreuzen sich – Aktionen an den Sonntagen in der Fastenzeit. Sich in der Fastenzeit kreativ mit dem eigenen Glauben beschäftigen und dabei Spannendes entdecken:

Der neue Kreuzweg St. Nikolaus und die Ausstellung „So geht Katholisch“ in St. Pankratius eröffnen dafür „Spielräume“. Es werden Impulse erwartet, die ausgewählte Stationen des Kreuzweges und der Ausstellung in vielfältiger Weise lebendig werden lassen! Die Impulse sind von fünf- bis zehnminütiger Dauer, die während der eineinhalb Stunden mehrfach wiederholt werden. Besucher können während der Impulse verweilen und sich unter Coronabedingungen im Freien oder in der Kirche begegnen. Wo: Kreuzweg St. Nikolaus, Niederhöchststadt und Pfarrkirche St. Pankratius, Schwalbach. Wann: An allen Fastensonntagen zwischen 15.30 und 17 Uhr. Für wen: Interessierte jeden Alters. Start am 21. Februar in St. Pankratius, Schwalbach. Alle weiteren Veranstaltungsorte werden kurzfristig in Pfarrbrief, Presse und auf der Homepage von St. Nikolaus bekannt gegeben. Eine Initiative von WEG - Wir entdecken Glauben (www.nikolausgemeinde.de) Projekte im pastoralen Raum Main-Taunus-Ost. **Ökumenische Passions-Andachten** am 26. Februar, 12., 19. und 26. März in der Kirche der St. Nikolaus-Gemeinde. Beginn jeweils 12 Uhr. Ab sofort ist eine FFP2- bzw. OP-Maske verpflichtend für die Teilnahme am Gottesdienst. **Unterstützung bei der Vereinbarung von Impfterminen:** Gerne unterstützen wir bei der Registrierung und Vereinbarung von Terminen für die Corona-Impfung! Bitte dazu im Pfarrbüro melden.

Trikots für die Jugend des FSC Eschborn



Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Eschborn konnten jetzt neue Trikots gekauft werden, die künftig von der A-Jugendmannschaft des FSC Eschborn bei ihren Spielen getragen werden. Christian Huhnstock, Jugendleiter des FSC, hat Bürgermeister Adnan Shaikh die roten Trikots vor den Vereinsräumen gezeigt und ist davon überzeugt, dass sie zur Motivations-Steigerung seiner Schützlinge beitragen.
Foto: Stadt Eschborn

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Kelterei
HÖRBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

SPD

Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Liebe Vertreter der Vereine,

wir freuen uns über Ihre Terminhinweise und redaktionellen Beiträge, um sie in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Redaktion per E-Mail an **MTK@hochtaunusverlag.de**

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Redaktionsschluss:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(ingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchststadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.